

Amts- und Intelligenz-Blatt

für die Oberamtsbezirke

Magold und Horb.

No 102.

Freitag, den 22. Dezember

1848.

Oberamtsgericht Magold.

Magold.

Aufforderung

eines

Verschollenen.

Adam Weber, Schmid von Oberthalheim, geboren den 7. Dezember 1777, Sohn des weiland Johannes Weber von da, ist längst verschollen und es ist von seinem Leben oder Tod nichts bekannt. Es ergeht daher an ihn und seine etwaigen Leibeserben die Aufforderung, sich

binnen 90 Tagen

bei der unterzeichneten Stelle zu melden, widrigenfalls das unter Pflegschaft stehende Vermögen des ic. Weber an seine bekannten nächsten Intestaterben vertheilt werden würde.

Den 20. Dezember 1848.

Königl. Oberamtsgericht.
Berner.

Oberamtsgericht Magold.

Magold.

Aufforderung

von

Verschollenen.

Jakob Friederich Hammer von Altenstaig, geboren den 10. Februar 1752, und Ludwig Hammer von da, geboren den 27. April 1760, Söhne des weiland Jakob Friederich Hammer, Küfers in Altenstaig, sind längst verschollen und es ist von ihrem Leben oder Tod nichts bekannt. Es ergeht daher an sie oder ihre etwaigen Leibeserben die Aufforderung, sich

binnen 90 Tagen

bei der unterzeichneten Stelle zu melden, widrigenfalls sie für todt erklärt werden und das ihnen auf Ableben ihrer Schwester, Maria Hammer von Altenstaig, angefallene vorerst unter Pflegschaft gestellte Vermögen von 403 fl. 30 kr. an deren übrige bekannte Kolateralen ausgefolgt werden wird.

Den 18. Dezember 1848.

Königl. Oberamtsgericht.
Berner.

Oberamtsgericht Magold.

Magold.

Eröffnung

eines

Sant-Erkenntnisses.

Gegen den entwichenen Johann Georg Lenz, Tuchmacher von Rohrdorf, ist auf den Grund des von dem dortigen Gemeinderath unter dem 29. v. M. revidirten Güteranschlags heute der Sant erkannt worden.

Da der Aufenthaltsort des ic. Lenz unbekannt ist, so wird das ergangene Santerkenntnis hiermit öffentlich bekannt gemacht, mit dem Anfügen, daß, Falls nicht

binnen 30 Tagen

Rekurs ergriffen würde, der Vollzug desselben erfolgen müßte.

Den 11. Dezember 1848.

Königliches Oberamtsgericht.
Berner.

Oberamtsgericht Horb.

Horb.

Eröffnung des Santerkenntnisses gegen den von Hause abwesenden Hammerwerks-Besitzer Johann Jakob Efferenn von Mühl und Vorladung zur Schulden-Liquidation.

Gegen den seit einigen Wochen von Hause abwesenden Hammerwerks-Besitzer Johann Jakob Efferenn von Mühl wurde am 25. v. M. für den Fall, daß kein Borg- oder Nachlaß-Vergleich zu Stande käme, der Sant erkannt, nachdem die Vermögens-Untersuchung ein Defizit von 12,145 fl. ergeben hat. Hievon wird J. J. Efferenn auf diesem Wege mit dem Bedeuten in Kenntniß gesetzt, daß ihm gegen das Santerkenntnis

binnen 30 Tagen

der Rekurs an den k. Gerichtshof in Tübingen freisteht.

Zugleich wird für den Fall, daß kein Rekurs eingelegt wird, Tagfahrt zur Schulden-Liquidation auf

Montag den 22. Januar 1849,

Morgens 8 Uhr,

festgesetzt, wozu J. J. Efferenn und seine Gläubiger auf das Rathhaus in Mühl mit dem Anfügen vorgeladen werden, daß bei ihrem Ausbleiben ersterer mit seinen Einreden gegen die eingeklagten Forderungen, die letztern, so fern ihre Forderungen nicht aus den Gerichtsakten ersichtlich sind, mit diesen von der gegenwärtigen Santmasse durch einen am Schlusse der Liquidation zu fassenden Bescheid werden ausgeschlossen werden. Die erscheinenden oder durch hinlanglich Bevollmächtigten oder schriftlich liquidirenden Gläubiger und Absonderungs-Berechtigten haben bei obiger Tagfahrt ihre Beweismittel sowohl für die Forderung selbst, als für deren etwaige anzusprechende Vorzugsrechte vorzulegen, und von den nicht erscheinenden Gläubigern wird angenommen werden, daß sie wegen eines etwaigen Vergleichs, wegen Genehmigung des Verkaufes der Massegegenstände und wegen Bestätigung des Güterpflegers der Erklärung der Mehrheit ihrer Klasse bei treten.

Len 9. Dezember 1848.

Königl. Oberamtsgericht.
Hartmann.

Kameralamt Horb.

Horb.

Heu-
und

Strohlieferungsafford.

Die Lieferung des Bedarfs für die Bescheller von ungefähr 30 Centner Heu und ungefähr 150 Bund Dinstroh wird

Donnerstag den 28. Dezember d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

in Afford gegeben, und zugleich der Dug verkauft werden.

Den 18. Dezember 1848.

K. Kameralamt.

Forstamt Freudenstadt.

Holzversteigerung.

Im Revier Reichenbach werden an

Donnerstag dem 28. d. M. im öffentlichen Aufstreich unter den bekannten Bedingungen verkauft werden:

Im Staatswald Müsbachersteig B.: 5 1/2 Klafter tannene Scheiter, 13 3/4 Klafter tannene Prügel; im Rienberg: 12 1/2 Klafter buchene Scheiter, 8 1/4 Klafter buchene Prügel, 232 Klafter tannene Scheiter, 65 Klafter tannene Prügel. im Krähenhardt: 25 Klafter tannene Scheiter, 7 Klafter tannene Prügel.

Zusammenkunft Vormittags 9 Uhr bei der Försterswohnung in Reichenbach.

Christophsthal, den 19. Dez. 1848. Königliches Forstamt. v. Kauffmann.

Berneck, Oberamts Nagold. Verkauf von

buchnem Scheiterholz.

Die hiesige Gemeinde verkauft am Mittwoch dem 27. d. M., als am Feiertag Johanni, Mittags 1 Uhr, im Wald Neubann circa 45 Klafter buchenes Scheiter-

und Prügelholz und 10 Stücke buchene Klöße, worunter sich einige zu Schlitten und Wackmulden eignen.

Die Kaufsliebhaber werden auf oben benannter Zeit mit dem Bemerken höflich eingeladen, sich oberhalb der hiesigen Steig auf der Straße gegen Warth einzufinden.

Den 19. Dezember 1848. Stadtschultheißenamt. Brenner.

Stadt Altenstaig, Gerichtsbezirks Nagold.

Wiederholter Gebäude- und

Güterverkauf.

Die unterm 6. Oktober d. J. in diesem Blatte beschriebene Liegenschaft des hiesigen Bürgers und Seifensiedermeisters

Gottfried Kattenbach ist nunmehr angekauft, da aber ein annehmbares Bot noch nicht gemacht ist, so wird dieselbe am

Mittwoch dem 24. Januar 1849, Mittags 3 Uhr,

auf hiesigem Rathhause wiederholt im Wege der Realoffertation im öffentlichen Aufstreich dem Verkauf ausgesetzt werden, wozu Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß zielerweise Zahlung angenommen wird, und aus-

wärtige Unbekannte sich mit obrigkeitlichen Vermögenszeugnissen zu versehen haben.

Den 19. Dezember 1848.

Für den Stadtrath: Der Vorstand: Speidel.

Altenstaig Stadt, Gerichtsbezirks Nagold.

Haus- und

Güterverkauf.

Gegen den hiesigen Bürger und Seifensieder-Meister

Christian Henßler



ist wegen eingetragener Schulden Real-Offertation erkannt, daher

dessen sämtliches Anwesen im öffentlichen Aufstreich am

Mittwoch dem 17. Januar 1849, Nachmittags 2 Uhr,

auf hiesigem Rathhause zum Verkauf kommen wird.

Liebhaber hiezu werden eingeladen, der Verhandlung anzuwohnen, unbekannt auswärtige haben sich mit obrigkeitlich beglaubigten Vermögenszeugnissen auszuweisen.

Die Kaufschillinge können in drei Jahreszielen bezahlt werden.

Die Verkaufs-Gegenstände sind:

Gebäude:

Ein zweistöckiges Wohnhaus mit einem Backofen im zweiten Stock, in der Froshgasse, und eine daneben gestellte, eingerichtete Seifensieder- Werkstatt, zwischen Fried. Henßler W. S. und Adam Pfeiffle von Hochdorf, Anschlag 900 fl.;

Nähefeld auf Egenhauser Markung, Zelt Altenstaig:

2 Viertel an 8 Morgen 2 Viertel im Trögelsbach, neben Löwenwirth Neidert und Jakob Großhans, Anschlag 60 fl.;

2 Viertel 6 Ruthen allda, neben Johannes Brenner und Friedrich Würstler, Anschlag 60 fl.;

Wiesen:

3 Viertel im Hochholz, neben Joh. Georg Nieger und Joh. Adam Rath, Anschlag 120 fl.;

1 Morgen allda, neben sich selbst und Joh. Adam Rath, Anschlag 150 fl.;

Zelt Walddorf:

Die Hälfte an 1 Viertel an 1 Morgen 2 Viertel und die

Halbte an 1 Morgen 1 Viertel 8 1/2 Ruthen auf dem Trögelsbach, neben Joseph Großhans und sich selbst, Anschlag 100 fl.;

Auf Spielberger Markung:

Die Hälfte an 2 Morgen 1 Viertel 15 1/2 Ruthen am Altenstaiger Weg zwischen Christian Bauer und Jakob Heinzmann. Gültet. Anschlag 100 fl.

Den 8. Dezember 1848.

Für den Stadtrath, der Vorstand: Speidel.

Hochdorf,

Gerichtsbezirks Freudenstadt.

Wiederholter

Liegenschaftsverkauf.

Da der Liegenschaftsverkauf des Johann Georg Bauer, Bauers dahier, kein günstiges Resultat erreicht hat, so ist zu Folge Königl. oberamtsgerichtlichen Auftrags diesem seine Liegenschaft zu wiederholtem Aufstreich zu bringen.

Dieselbe besteht in:

1) Gebäude:

Einem zweistöckigen Wohnhaus mit Scheuer, Stallung und Keller; 2) einem Holz- und Wagenschop, Brunnen und Hofraithe;

3) dem 24sten Theil an der Danbach-Sagmühle und dem dazu gehörigen Wald und Wiesen;

4) 4 5/8 Morgen 45,5 Ruthen Acker und Baumgarten hinten und vorn am Wohnhaus;

5) 5/8 Morgen 1,2 Ruthen Wiesen in den Dorfweiden;

6) 1 1/8 Morgen 26,3 Ruthen Wiesen in den Dorfweiden;

7) 2 2/8 Morgen 41,1 Ruthen Acker in den Grundäckern;

8) 7 4/8 Morgen 45,2 Ruthen Acker im Aichberg;

9) 7 5/8 Morgen 32,5 Ruthen Acker in den Haldenäckern;

10) 7 1/8 Morgen 31,4 Ruthen Acker im Razensteig;

11) 1 Morgen 20,6 Ruthen Wiesen, die Pfaffenwiese;

12) 5 1/8 Morgen 24,0 Ruthen Wald im Sagmühlwald;

13) 5 3/8 Morgen 1,8 Ruthen Wald im Bölmingsberg;

14) 3 4/8 Morgen 20,3 Ruthen Wald im Furchaldenberg;

15) 3 7/8 Morgen 29,2 Ruthen Wald im Danbach;

16) 3 3/8 Morgen 28,4 Ruthen Wald im Großenwald;

17) 5
18) 3
19) 2
20) 3
21) 7
22) 5
23) 8
24) 5
auf bie
Um
den die
Den
Es u
kob G
Ein
in
T
A
Eine
S
b
W
2
W
u
A
2
M
i
3
W
W
3
W
1/2
n
u
S
1



- 17) 5 7/8 Morgen 34,3 Ruthen Streuentheil im vorderen Hardt;
- 18) 3 3/8 Morgen 7,7 Ruthen Wald im kleinen Walde;
- 19) 3 Morgen 45,4 Ruthen Wald im oberen Knießwald;
- 20) 3 2/8 Morgen 34,1 Ruthen Wald, der Engenwald;
- 21) 7 6/8 Morgen 14,5 Ruthen Streuentheil im hinteren Hardt;
- 22) 5 1/8 Morgen 26,7 Ruthen Streuentheil im Kirchberg;
- 23) 8 4/8 Morgen 6,2 Ruthen Wald im Kirchberg;
- 24) 5 5/8 Morgen 9,5 Ruthen Wald im Ohmensberg.

Der Tag des Verkaufs ist auf Freitag den 29. d. M., Vormittags 10 Uhr, auf hiesigem Rathsimmer festgesetzt. Um gefällige Bekanntmachung werden die Herren Ortsvorsteher ersucht. Den 7. Dezember 1848. Schultheißenamt. Schatble.

W a r t h,
Oberamts Nagold.

Liegenschaftsverkauf.

Es werden aus der Gantmasse des Jakob Großmann, Tagelöhners dahier, den 29. Dezember d. J., Nachmittags 1 Uhr, auf hiesigem Rathshaus folgende Gegenstände zum Verkauf gebracht:

- Ein zweistöckiges Wohnhaus, mitten im Dorf, zwischen Jakob Braun, Tagelöhner, und Michael Herter, Anschlag . . . 180 fl.
- Eine neu erbaute Scheuer bei dem Haus, zwischen Lehnhard Kalmbach und sich selbst, Anschlag . . . 160 fl.
- 2 Viertel 4 1/2 Ruthen in oberen Neckern, zwischen Adlerwirth Luz und Michael Feaerbacher, Anschlag . . . 50 fl.
- 2 Morgen 1/2 Viertel im Mößle, zwischen dem Almandweg und Jakob Braun, Anschlag . . . 120 fl.
- 3 Viertel im Mößle, zwischen dem Anwender, Anschlag . . . 45 fl.
- 3 Viertel im Lanzenbag, zwischen Johann Georg Prugel, Anschlag . . . 60 fl.
- 1/2 Viertel 17 2/8 Ruthen im Hummelberg, zwischen Jakob Stepper und Andreas Leiz, Mehger, Anschlag . . . 12 fl.
- 1 Viertel 2 Ruthen im Hummelberg,

- zwischen Jakob Stepper und Andreas Leiz, Mehger, Anschlag . . . 12 fl.
- 2 Viertel im Roth, zwischen Johannes Luz und Joh. Georg Keck, Anschlag . . . 15 fl.
- 2 Viertel im Birkenacker oder in der Heiden, zwischen Hirschwirth Durr und Jakob Herter, Schmid, Anschlag . . . 20 fl.
- 1 Morgen auf der Heiden, zwischen Andreas Werner und Johannes Rothfuß in Ebershardt, Anschlag . . . 30 fl.

Den 1. Dezember 1848. Der Güterpfleger: Stoll.

Oberthalbeim,
Gerichtsbezirks Nagold.

Liegenschafts-Verkauf.

Die hienach beschriebene Liegenschaft aus der Gantmasse des Gassenwirths Faver Gantner dahier wird höherem Auftrag zu Folge wiederholt im öffentlichen Aufsteig zum Verkauf ausgesetzt.

- Dieselbe besteht:
- 1) in einem zweistöckigen Wohnhaus und Scheuer unter einem Dach, mit eingerichteter Branntweinbrennerei, nebst Hofraibe und Gemüsegarten vor und hinter der Behausung, mitten im Dorf;
 - 2) einem einstöckigen Kellerhaus mit zwei guten Kellern und eingerichteter Bierbrauerei hinter dem oben beschriebenen Wohnhaus;
 - 3) 7 Morgen Ackerfeld und 2 Morgen Wiesen in guter Lage.
- Die Verkaufsoverhandlung findet am Montag dem 29. Januar 1849, Nachmittags 1 Uhr, auf hiesigem Rathshaus statt. Wozu die Kaufsliebhaber mit dem Anfügen eingeladen werden, daß sich Unbekannte mit obrigkeitlich bezlaubigten Vermögenszeugnissen vor Beginn der Steigerung auszuweisen haben. Den 20. Dezember 1848. Schultheiß Klinf.

W i l b e r g.
Liegenschaftsverkauf.

Dem Johannes Breimaier, Mehger, wird seine Liegenschaft im Exekutionswege verkauft:

- 1) G e b ä u d e:
 - a) Ein neues Wohnhaus mit Mehlig an der Nagolder-Calwer Straße nebst anstößendem Garten;

b) 5/16 an einer ebenfalls neu erbauten Scheuer;

- 2) W i e s e n: Im Ganzen circa 2 Morgen;
 - 3) A c k e r: Im Ganzen circa 4 Morgen.
- Sämmtliche Liegenschaft ist nur zu 1630 fl. angeschlagen. Die Kaufsliebhaber mögen sich bis zum 30. d. M. wenden an den Güterpfleger: Sattler.

G o m p e l s c h e u e r,
Gemeinde Enzthal,
Oberamtsgerichtsbezirks Nagold.
Liegenschaftsverkauf.

In der Konkursache des Karl Kusterer, Müllers und Lammwirths zu Gompelscheuer, Gemeinde Enzthal,

wird das zur Masse gehörige, im besten baulichen Zustande befindliche, schöne Anwesen, bestehend in:

- Einem neu erbauten dreistöckigen Wohnhaus mit zwei Mahl- und einem Gerbgang, die Mühle zum Lamm und zugleich das Gasthaus zum Lamm; einer großen Scheuer neben dem Haus, einem Waschhaus mit eingerichteter Mehlig, sechsfachem Schweinftall, einem großen Keller, und 6 Morgen 3 1/2 Viertel 29 Ruthen Garten-, Wiesen- und Ackerfeld,

am 13. Januar 1849, (nicht am 7., wie es in der ersten Anzeige irthümlich hieß) Vormittags 10 Uhr, auf dem Rathsimmer — dem Gasthaus zum Hirsch — zu Enzthal zur öffentlichen Versteigerung gebracht werden.

Auf demselben ruht außer einer geringen Gefällabgabe und der Steuer darüber keine weitere Last, und es dürfte keinem Zweifel unterliegen, daß nicht ein thätiger Mann mit einigem Vermögen sein anständiges Fortkommen hierauf findet.

Die Verkaufsgegenstände sind gemeinderathlich zu 5100 fl. geschätzt, und können die näheren Verkaufsbedingungen auf Verlangen sogleich mitgeteilt werden.

Fremde, unbekannt Käufer haben sich vor dem Verkaufsfakte über Prädikat und Vermögen durch obrigkeitliche Zeugnisse vor der Verkaufskommission auszuweisen.

Den 5. Dezember 1848. Gemeinderath.

Altenaig.
Musikalische Abend-Unterhaltung.
 Der diesige Musikverein gibt zum Besten der Ortsarmen eine musikalische Unterhaltung
 am Feiertag Stephani, dem 26. Dezember, im Gasthaus zum Anker, wozu alle Musikfreunde freundlichst eingeladen werden.
 Der Ausschuss.

Nagold.
Dienstgesuch.
 Ein solides Mädchen, welches in allen häuslichen und Feldgeschäften bewandert ist, auch Nähen und Bügeln kann, mit guten Zeugnissen versehen, sucht soaleich oder bis E. O. eines Dienst. Näheres sagt
 G. Zaiser, Buchdrucker.



Gündringen,
 Oberamts Hord.
 Es werden 2000 fl. Güterzieher gegen Rabatt umzusetzen gesucht.
 Waisengericht.
 Vorstand:
 Schultheiß Baumgartner.

Nagold.
Empfehlung.
 Aechter Brust- und Hustenzucker, vorzügliche Liqueure, neue holländische Vollen-

bänge, deutscher und französischer Senf, ächte Ludwigsburger Feinglanzwichse, 1/2-jährige Nachlichter und gewichste Lampendöchte sind zu haben bei
 W. Hettler,
 neben dem R. Oberamtsgericht

Berneck.
Pugmühle feil.
 Der Unterzeichnete hat eine Pugmühle um billigen Preis zu verkaufen.
 Friedr. Großhanns, Schreiner.

Die Gerbermeister des Bezirks Nagold werden zu emer Besprechung wegen ihres Gewerbebetriebs eingeladen, sich

am Dienstag dem 26. Dezember, am Stephans = Feiertag, Nachmittags 2 Uhr,

im Hirschwirthshause zu Ebhausen gefälligst einzufinden.

Die Obermeister.

Zur Unterstützung der deutschen Gewerbe

hat sich eine Gesellschaft von Kapitalisten vereinigt, um vermittelt einer Vertheilung, bei welcher

alle Aktien innerhalb sechs Monaten etwas erhalten,

die Fabrikate solcher deutschen Gewerbsleute, welche in gegenwärtiger Zeit am meisten darniederliegen zu verwerthen.

Die Gegenstände bestehen in Wagen, Fortepianos, werthvollen Gold- und Silbersachen, Uhren, Möbels, Leinen, sonstigen nützlichen Gegenständen und Staats-Premien-Scheinen, worauf die Summen von resp. Banco Mark 120,000, fl. 50,000 u. gewonnen werden können, der geringste ist ein Etuis mit zwei silbernen Messern und zwei silbernen Sabeln.

Dagegen sind die Einlagen sehr gering und auch für Unbemittelte möglich gemacht, sie betragen in der

- ersten Abtheilung, Ziehung am 28. und 29. Dezember 1848 . . . 36 fr.,
- zweiten Abtheilung, Ziehung am 25. Januar 1849 . . . 1 fl. 12 fr.,
- dritten Abtheilung, Ziehung am 19. Februar 1849 . . . 1 fl. 30 fr.,
- vierten Abtheilung, Ziehung am 15. März 1849 . . . 1 fl. 30 fr.,
- funften Abtheilung, Ziehung am 10. April 1849 . . . 54 fr.,
- sechsten Abtheilung, Ziehung am 3. Mai bis den 19. Mai 1849 1 fl. 30 fr.

Um den Verdacht der Parteilichkeit von sich abzuwälzen und Kosten möglichst zu ersparen, wird die Gesellschaft eine Lotterie nicht selbst veranstalten, sondern hat die Einrichtung getroffen, daß alle Nummern der Aktien, welche in der Braunschweiger Staatslotterie mit hohen Gewinnen herauskommen, auch hier die schönsten Stücke erhalten, und den Nummern, welche in Braunschweig leer ausgehen, hier die geringsten Gegenstände zufallen.

Wer sich für die Sache interessirt, kann das Nähere, so wie auch Aktien erhalten bei

G. Zaiser in Nagold und Verwaltungs-Kandidat Heberle in Hord.

Es sind nur noch sehr wenige Aktien zu haben. Auch können die geringsten Gewinne eingesehen werden bei
 G. Zaiser.

Fruchtpreise.

Fruchtgattung.	Altenaig, den 20. Dezember 1848. ver Scheffel.				Freudenstadt, den 16. Dezember 1848. ver Scheffel.				Lüdingen, den 15. Dezember 1848. ver Scheffel.				Calw, den 2. Dezember 1848. ver Scheffel.			
	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
Dinkel, alt.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
neuer	4	42	4	31	4	—	—	—	—	—	—	—	4	45	4	38
Kernen	10	48	10	33	10	12	11	40	10	10	10	48	4	12	4	36
Hoggen	7	28	—	—	8	7	12	—	—	—	—	—	12	6	11	38
Gerste	6	30	6	20	6	8	7	—	—	—	—	—	8	—	7	28
Haber	3	12	—	—	3	28	3	20	3	12	3	24	3	6	56	6
Müblfrucht	8	—	7	12	—	—	—	—	—	—	—	—	3	30	3	16
Weizen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bohnen	9	36	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Erbsen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Linsen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Brod- & Fleischpreise.

In Altenaia: 4 B. Kernenbr. 9 fr. Med 9 L. 2 D. 1		In Lüdingen: 4 B. Kernenbr. 10 fr. Med 8 L. 2 D. 1	
Dahnenfleisch	10	Dahnenfleisch	9
Rindfleisch	8	Rindfleisch	7
Kalbfleisch	6	Kalbfleisch	7
Schw. abgez.	11	Schw. abgez.	9
unabgez.	12	unabgez.	10
In Freudenstadt: 4 B. Kernenbr. 10 fr. Med 8 L. 1 D. 1		In Calw: 4 B. Kernenbr. 10 fr. Med 8 L. 2 D. 1	
Dahnenfleisch	9	Dahnenfleisch	9
Rindfleisch	7	Rindfleisch	8
Kalbfleisch	7	Kalbfleisch	7
Schw. abgez.	10	Schw. abgez.	9
unabgez.	11	unabgez.	10

Redigirt, gedruckt und verlegt von G. Zaiser.